

AVISO: Michael Schmidt in der Arbeiterkammer Wien, Vernissage am 23.5.

Utl.: Renommierter deutscher Fotokünstler präsentiert im AK Wien
Beratungszentrum "Berlin nach 45" =

Wien (OTS) - Berlin-Fotografien von Michael Schmidt sind in den kommenden Monaten in der Arbeiterkammer Wien (AK) zu sehen. Arbeiten des deutschen Fotokünstlers, 1945 geboren, wurden bereits im MoMA in New York, in der Photographers Gallery in London und im Haus der Kunst in München vorgestellt.

Für die Arbeiterkammer Wien hat Michael Schmidt fast den kompletten Satz der seriellen Arbeit "Berlin nach 45" zu einem sich über die sechs Wände des Foyers erstreckenden Band entwickelt, in dem sich Bild an Bild reiht, unterbrochen nur durch die vorgegebene Architektur.

Obwohl Berlin das beherrschende Sujet seiner Bilder insgesamt ist, geht es weder hier noch in anderen Bildern um Formen der Dokumentation von Stadt. Schmidt ist vielmehr dem Thema Zeit verpflichtet, Berlin dient als Chiffre. Geschichte, immer auch eine Geschichte von Trennung und Teilung wird mit Schmidts Bildern produktiv gemacht als etwas, das unabgeschlossen und unabschließbar ist: "Mehr Fragen stellen als Antworten geben", sagt er dazu.

Schmidt ist weit weg von klassischen Architekturaufnahmen, er unterläuft geradezu deren Darstellungskonventionen, sondern geht viel weiter: Er zeigt die Brüche, Risse, Narben und Nahtstellen von Stadt, die sich zu einem (oftmals dysfunktionalen, aber immer sozialen) Organismus zusammenfügen.

Mit der Arbeit "Berlin nach 45" von Michael Schmidt zeigt die Arbeiterkammer Wien einen Ausschnitt aus dem Werk dieses international renommierten deutschen Fotokünstlers, dessen Bilder in Österreich bislang nur punktuell ausgestellt wurden. Seine gewichtigen Werkserien "Waffenruhe" (1985 bis 1987) und "EIN-HEIT" (1991 bis 1994) wurden in großen Personalen sowohl MoMA in New York (1988 und 2005), in der Photographers Gallery in London (1996) oder im Haus der Kunst in München (2010) vorgestellt. Sein soeben abgeschlossener Zyklus über "Lebensmittel" (2006 bis 2010) wird nach einer ersten Station im Museum Morsbroich in Leverkusen im Sommer

diesen Jahres in der Galerie im Taxispalais in Innsbruck und anschließend im Martin Gropius-Bau in Berlin gezeigt werden. Jenseits einer sich über eine Ausstellungsagenda erschließenden Bedeutung ist Michael Schmidt überaus einflussreich für eine jüngere Generation bildender Künstler und Künstlerinnen: Abseits einer akademisch zu nennenden Karriere (gleichwohl aber als Lehrer tätig) hat er beharrlich über Jahrzehnte hinweg gesellschaftspolitische Realität kritisch reflektiert und in seine einzigartige Bildsprache überführt, mit äußerster Präzision die Diskussionen um das fotografische Bild als künstlerische Disziplin mitbestimmt, festgeschriebene Darstellungskonventionen unterlaufen, neue Präsentationsformate entwickelt und vor allem im Bereich des Künstlerbuches Maßstäbe gesetzt.

Kuratiert werden die AK KUNSTPROJEKTE vom Kunstbeirat der AK Wien: Dieser besteht aus Daniel Baumann (freier Kurator aus Basel und Kritiker für Spike Art, Camera Austria, Kurator der Carnegie International 2013 in Pittsburgh), Kerstin Engholm (Galeristin, Wien), Yilmaz Dziewior (Direktor des Kunsthauses Bregenz) und Maren Lübke-Tidow (Chefredakteurin Camera Austria International).

~

Vernissage "Berlin nach 45" mit Michael Schmidt

Die Ausstellung wird von 24. Mai bis 30. Oktober 2012 zu sehen sein. Wir würden uns freuen, Sie bei der Vernissage begrüßen zu dürfen!

Datum: 23.5.2012, um 18:30 Uhr
Ort: Arbeiterkammer Wien
Prinz Eugen Straße 20-22, 1020 Wien

~

Rückfragehinweis:

AK Wien Kommunikation
Cornelia Breuß
Tel.: (+43-1) 501 65-2152
mailto:cornelia.breusz@akwien.at
http://wien.arbeiterkammer.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/26/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0081 2012-05-15/10:10

151010 Mai 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120515_OTS0081